

Sehr geehrte Vereinsmitglieder und Gäste,

Wieder ist 1 Jahr Vereinsarbeit vergangen und es gilt für den Berichtszeitraum 2013 Rechenschaft über die geleistete Arbeit vor unseren Mitgliedern, Vertretern von Firmen und Gästen abzulegen. **(Allgemeines)**

Unser Förderverein umfasst z.Z. **64 Mitglieder** gegenüber nur 51 Mitgliedern vor einem Jahr. Im Berichtszeitraum haben sich 10 Personen vom FV abgemeldet und insgesamt 23 neue angemeldet. Frau Hasensteins Gruppe mit (Kä.14/22), gefolgt von Frau Posners Klasse 4b (7/20) und Frau Földners Gruppe (Ha. 6/20) haben die meisten Vereinsmitglieder.

Das ist eine sehr erfreuliche Entwicklung. Sie zeigt uns, dass Eltern, Lehrerinnen, ortsansässige Firmen und die Öffentlichkeit die Bedeutung und den Nutzen eines funktionierenden Fördervereins erkannt haben und bereit sind diesen zu unterstützen.

Im **Vorstand arbeiten 7 gewählte Vorstandsmitglieder**. Ihrer Einsatzbereitschaft und ihrem Ideenreichtum ist es zu verdanken, dass wir heute über viele Erfolge in der Vereinsarbeit berichten können.

Im **Berichtszeitraum** hat der **Vorstand 7 Vorstandssitzungen und eine Mitgliederversammlung** durchgeführt.

Die Tagesordnungen der VSS beinhalteten folgende Schwerpunktthemen:

- Rückblick über die Arbeitsergebnisse seit der letzten VSS (dabei ging es u.a. um die Einschätzung und Wertung der Arbeitsergebnisse, um pos./neg. Erfahrungen und um wirtschaftliche Aspekte usw.)
- Planung der nächsten Aktivitäten, Anschaffungen und Veranstaltungen
- Gewinnung neuer Vereinsmitglieder
- Kontakte zu Firmen und Gewinnung von Firmen, die die Schule ideell, materiell oder finanziell unterstützen können.
- Konkrete Planung von Veranstaltungen, mit Terminen und Zuordnung von Verantwortlichkeiten
- Personelle Entwicklung des Fördervereins
- Öffentlichkeitsarbeit
- Finanzen

- Ende: Termin für die nächste VSS + Benennung des Versammlungsleiters

Die **Teilnehmerzahl** an den Vorstandssitzungen zeugt von einem hohen Verantwortungsbewusstsein unserer Vorstandsmitglieder. Im Durchschnitt lag die Anwesenheit an den Sitzungen bei 75%. Alle Beschlüsse konnten somit breit diskutiert zur Abstimmung gebracht werden. **Bemerkt** werden muss noch, dass zu den Vorstandssitzungen auch immer interessierte Eltern, Lehrer und Horterzieher eingeladen waren. Diese Möglichkeit wurde von einigen Eltern und Lehrerinnen (Frau Krug) mehrfach genutzt.

Im nächsten Abschnitt des Rechenschaftsberichtes (Sponsorengewinnung)

Wenn wir, liebe Vereinsmitglieder und Gäste, etwas für die Schule erreichen wollen, dann werden Mitstreiter gebraucht, die unsere Ziele kennen, die uns vertrauen und uns Mittel zur Realisierung zur Verfügung stellen. Spenden und Sponsorengelder sind neben unseren Mitgliedsbeiträgen die wichtigste Einnahmequelle, um unsere vielfältigen Aktivitäten für die Schule finanzieren zu können. Dabei legen wir Wert darauf, dass die zu unterstützenden Projekte und Einzelmaßnahmen immer unmittelbar den Schülerinnen und Schülern zugutekommen.

In mühevoller Kleinarbeit haben wir in den letzten Jahren Kontakte zu ortsansässigen Firmen und darüber hinaus geknüpft und in den Vorstandssitzungen immer wieder nach möglichen materiellen oder finanziellen Helfern Ausschau gehalten. Denn ohne Sponsoren könnten viele Projekte an der Schule nicht in die Tat umgesetzt werden. So konnten im Jahr 2013 zu den bereits im vorjährigen Rechenschaftsbericht genannten ca. 20 Firmen und Geschäften weitere **zwei** für unseren Verein und damit der Schule gewonnen werden.

Darüber können wir uns alle sehr freuen.

Es handelt es sich um den

1. Fa. Elektro-Reinhardt, Inhaber Herr Schiefelbein und
2. Fa. Getränkehandel Hannelore Molzberger

Herr Schiefelbein hat dem Hort 2 Küchenmixer und Frau Molzberger hat die Rechnung zum Kreisfamilientag um 100 € gekürzt. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Aber auch unsere bisherigen **Sponsoren** haben den Förderverein wieder in vielfältiger Weise unterstützt. Bei folgenden Firmen, die uns im Jahr 2013 unterstützt haben, möchten wir uns ebenso herzlich bedanken:

- bei Herrn Thien, Firma Herbacin, Geldspende
- bei Herrn Klaus Stöber, Firma Freund und Partner und dem Tenniscenter Thal und dem Tennisverein
- Herrn Marco Schülken, Werkzeugbau Ruhla
- Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda
- Herrn Scholze Petkus Technologiezentrum
- Herrn Mönch Fa. SSV Schönau
- Herrn Holger Zipf Fa. Zipf&Herbst
- Herrn Volker Richter Gartenbaubetrieb
- Herrn Jürgen Mosert KG Lackiererei Mosbach
- N&P Schleicher Kfz Werkstatt
- Herrn Zimmermann Hasec-Elektronik
- Frau Katrin Preuß ps-grünkonzept
- Herrn und Frau Krug Gaststätte Krug
- Herrn Jaskiola Barmer-Ersatzk.
- Frau Raber Rewe
- Herrn Axel Schnell Bäckerei Schnell
- Herrn Hofmann Fleischerei Hoffmann Ruhla
- Herrn Fischer ^{ESA} Fleischerei Fischer
- Herrn P. Schallenberg
- Herrn Christ. Ortmann priv. kostenlose Superweisertätigkeit für unsere Homepage

Die genannten Firmen und Helfer haben der Schule Werte in Höhe ca.

5400 € gebracht!

(Dank auch an ehem. Kl. 4a Frau Krug)

Ich denke, die Bilanz lässt sich sehen.

Wichtig war für den Vorstand des FV's immer, den Kontakt zu den Firmen und Helfern zu pflegen. * Es wurden Dankschreiben von der Schule und vom Förderverein an die Firmen geschickt. * Frau Köhler hat sie zu Schulveranstaltungen eingeladen. * Am 19.12.2013 besuchten Robert, Noura, Norbert Schmidt und ich 11 Firmen, die uns im Jahr 2013 in unterschiedlichster Form geholfen hatten. (*Werkzeugbau Ruhla, Tennishalle Thal-Herr Stöber, Käse Ziegler, Weidmüller, Hasec Elektronik, Petkus Technologiezentrum, Mosert Mosbach, Fa. Schleicher, Elektro Reinhard, Herbacin, SSV*). Die Schüler bedankten sich und übergaben die Weihnachts- und Neujahreswünsche des Fördervereins und der Schule und die im Hort gebastelten Weihnachtsgestecke. **Die Chefs und Mitarbeit der Firmen** haben sich über diese Geste sehr gefreut.

Kommen wir nun zu den Anschaffungen, die der Förderverein 2013 für die Schule initiiert hat: Für alle Anschaffungen liegen Beschlüsse des Vorstands vor:

- Im Wert von rund **250,00 €** finanzierte der Förderverein ein Fußballtor mit Torwand und diverses Bastelmaterial für den Hort. Das Geld dafür haben N&P. Schleicher gespendet.
- Der Förderverein finanzierte weiterhin 1 Packet, d.h. 10 Titel der Serie Tierbibliothek, im Wert von **53,50 €** für den Lesewettbewerb d. Schule.
- Für den Schulhort kauften wir 2 Küchenmixer im Wert von **60,00 €**. Die Firma Elektro-Reinhardt, Herr Schiefelbein finanziert diese Geräte.
- Im Wert von rund **200,00 €** kaufte der Förderverein hochwertige Buchpräsentate für die Zeugnisausgabe am Ende des Schuljahres 2012/13.
- Der Förderverein beschaffte und finanzierte für die Schule **27 Trikots und 25 Hosen im Wert von 579,40 €**. Die Trikots und Hosen, in verschiedenen Größen, werden bei überschulischen Sportwettkämpfen getragen. Die Finanzierung erfolgte über die Spende der Firma Petkus Technologie.
- Der Förderverein kaufte für die Schulbibliothek zwei weitere Buchpakete im Wert von **30,00 €**.
- Der Förderverein finanzierte im Wert von **75,76 €** 10 Küchenhelfer, 1 Webrahmen, 1 Fußball und eine Wizzball-Handpfeife

- Im Wert von **30,00 €** kaufte der Förderverein 2 CD's von Rolf Zuckowski, „Rolf's bunte Liederreise“ und „Sommerkinder“.
- **Die wertvollste Anschaffung des Fördervereins für unsere Grundschule war die professionelle Beschallungsanlage.**

Am 24.10.2013 erklärte sich Herr Thien, Eigentümer und Geschäftsführer der **Fa. Herbacin Wutha-Farnroda**, dazu bereit, der Schule Geld für den **Kauf einer Beschallungsanlage** zu überweisen. Das Geld wurde umgehend auf unser Fördervereinskonto überwiesen. In mehreren Vorstandssitzungen wurden 3 Kostenvoranschläge diskutiert. Wir haben uns für eine etwas teurere Anlage von der Firma Rubow aus Erfurt entschieden, weil diese leistungsfähiger ist und vielseitiger eingesetzt werden kann. Sie sollte 3900,00 € kosten.

Herr **Schülken** hat sich mit Erfolg **nach unserer Entscheidung noch einmal bei der Firma Rubow um die Reduzierung des Rechnungsbetrages von 3900,00 €** bemüht. Es wurde mit Herrn Rubow ein Betrag von 3700,00 € für das gleiche Angebot vereinbart. **Dank an Herrn Schülken, 200,00 € weniger hat sich sehr gelohnt.**

Die Beschallungsanlage wurde durch Herrn Rubow angeliefert. Frau Roßbach und Herr Neumann wurden 2 Stunden lang in die Handhabung der Anlage eingewiesen. Und ich konnte die Vollständigkeit der Lieferung feststellen.

Den Rechnungsbetrag, in Höhe von 3700,00 €, hat unser Schatzmeister, Herr Stöber, zeitnah überwiesen.

Im Rollenrack sind enthalten:

- 1 Mischpult mit 10 Mono- und 3 Stereoeingängen
 - 2 Verstärker mit jeweils 350 und 150 Watt
 - 1 Empfangseinheit für Funk- und Headsetmikrophone
 - 1 MP3 Player mit USB Anschlussmöglichkeit
- weiterhin
- 2 große und 2 kleine Lautsprecher
 - 2 Funkmikrophone
 - 2 Headsetmikrophone
 - 2 Schnurmikrophone

- **4 Stative** für Lautsprecher, **3 Stative** für die Mikrophone
- verschiedene Verbindungskabel und Stativklemmen

Die Anlage bietet diverse Anschlussmöglichkeiten für Schurmikrophone, Funkmikrophone, Keyboards, E-Gitarren, Laptop usw..

Der Förderverein hat im Berichtszeitraum für alle genannten Anschaffungen 4978,66 € ausgegeben!

Im Jahr 2013 haben wir auch eine ganze Reihe von Schulveranstaltungen finanziell unterstützt, solche selbst organisiert oder uns an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt.

* **Ausgelassenheit und Freude** herrschte **am 11.02.2013** bei den Kindern der Grundschule. Seit Tagen hatten sie sich mit ihren Lehrern und Eltern auf die Faschingsfeier vorbereitet.

Selbstverständlich gehörten zu diesem Tag auch die traditionellen Faschingspfannkuchen, die der Förderverein für die Kinder finanziert hat. Der „Bäckerei Axel Schnell“ dankt der Förderverein für 250 Pfannkuchen zum Vorzugspreis von **100,00 €** recht herzlich.

* **Am 09.03.2013 fand bei Herrn Stöber** in der Tennishalle in Thal das 3. Tennishallensportfest statt. Nach den sehr gelungenen Veranstaltungen in den Vorjahren, **organisierte** der Förderverein mit Unterstützung des Tennisvereins auch 2013 wieder für die Kinder unserer Schule und deren Eltern diesen sportlichen Höhepunkt. Unser Dank geht an Herrn Klaus Stöber, der zum wiederholten Mal seine Tennishalle für diesen Zweck kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

* **Am 20.03.2013 führte der Förderverein** der Grundschule Wutha-Farnroda seine **Jahreshauptversammlung durch**. Schwerpunkte waren die Berichte des Vorstandsvorsitzenden Friedrich Büchner und des Schatzmeisters Klaus Stöber zum Geschäftsjahr 2012, die geplanten Vorhaben für das Jahr 2013 wurden ausführlich diskutiert. Außerdem mussten 2 Kassenprüfer neu gewählt werden.

* **Am 7. Mai 2013 trafen** sich die besten Leser der Grundschule „Am Rehberg“ um in jeder Jahrgangsstufe ihren Lesekönig zu küren. Alle Teilnehmer haben die Jury und Zuhörer mit ausgezeichneten Leseleistungen erfreut und konnten Dank unseres Fördervereines mit einer Buchprämie und Königsmedaille ausgezeichnet werden. Die Kosten für die Bücher betragen **53,50 €**.

***Am 18.06. und 27.06.2013 nahmen** Vorstandsmitglieder des Fördervereins am Expertenbesuch zur **externen Evaluation** und der späteren Auswertung an der Grundschule „Am Rehberg“ teil. Im Abschlussbericht wurde die Arbeit des Fördervereins besonders positiv hervorgehoben.

***Am 12.07.2013 nahmen Fördervereinsmitglieder an der Schuljahresabschlussfeier in der Turnhalle teil.** Für besondere Leistungen und Arbeitsergebnisse überreichte Sina Eberl die Buchpräsentation des Fördervereins an Schüler der verschiedenen Klassen und Gruppen. Die 18 Bücher hatten einen Wert von rund **200,00€**.

***Ein besonderer Höhepunkt unserer Vereinsarbeit war die Teilnahme am Kreisfamilientag am 31.08.2013.** Der Förderverein hatte die Versorgung der Gäste mit Speisen und Getränken übernommen. Die Aufgabenstellung war in der Vorstandssitzung am 03.07.2013 genau vorbereitet worden. Auch in der Sommerferienzeit gab es laufend Abstimmungen zwischen Frau Köhler, Sina Eberl und Herrn Büchner. Alle Vorstandsmitglieder waren sehr aktiv:

- **Herr Schülken hat die Bratwürste** bei Fa. Hofmann und die Brötchen bei Fa. Schnell zu niedrigen Preisen erhalten und mitgebracht (z.B. kosteten 520 Bratwürste nur 222,56 €).
- **Frau Eberl hat** den allgemeinen Einkauf Servietten, Trinkbechern, Holzkohle, Senf usw. über den Einkaufsmarkt REWE getätigt und die Getränkebestellung für Fa. Molzberger vorbereitet. Außerdem erfolgte über sie der gesamte Schriftverkehr zur Schule, zu den Eltern und zum Vorstand des Fördervereins
- **Herr Stöber hat den Verkaufs- und Kühlwagen** bei Fa. Molzberger und Kassen und Wechselgeld organisiert.
- **Frau Krug** besorgte Kaffeemaschinen, Thermoskannen und Punschkocher
- **Herr Büchner** stellte die Partyzelte, Bratwurstrost und große Pfanne bereit. Er gestaltete die Wandzeitung im Flur der Schule neu und organisierte den **Infostand** auf dem Schulhof.
- **Frau Köhler** organisierte über die Eltern den Kuchen und die Helfer aus der Elternschaft. Die Lehrerinnen wurden der Hüpfburg, dem Nudel- und Kuchenverkauf und dem Kaffee kochen usw. zugeordnet.

- **Herzlichen Dank an Marleen Giesecke!** Sie hat am 31.08.2013 **neun** neue Fördervereinsmitglieder geworben. Herr Stöber hat den neuen Mitgliedern Begrüßungsschreiben geschickt.

Alle Einnahmen an diesem Tag (Bratwurstverkauf, Kuchen, Getränkeverkauf und Nudelverkauf (vom THW) wurden auf das Konto des Fördervereins eingezahlt.

* **Am 21.10.2013, waren Herbstferienkinder unserer Grundschule zu Gast bei der Firma Hasec Elektronik Wutha.** Herr Meye, der Personalleiter der Firma, hatte vorgeschlagen, dass Lehrlinge vor den Klassen oder Gruppen auftreten, mit ihnen Versuche durchführen und über ihre Projekte sprechen, also eine sehr praxisbezogenen Veranstaltung. Unsere Hortleiterin, Frau Pabst, hat in den Herbstferien, das Angebot aufgegriffen. Der Förderverein hat diese Veranstaltung vorbereitet.

(Ähnliche Angebote gibt es auch von den Firmen Werkzeugbau Ruhla und Ziegler Käsespezialitäten Wu.)

* **Am 06.11.2013 organisierte der Förderverein einen Elternstammtisch.** Frau Peterseim von der Reha-Kinderklinik Bad Salzungen hielt einen **Fachvortrag zum Thema „Gesunde Ernährung – Wie beeinflusst das Essen die Lern- und Konzentrationsfähigkeit unserer Kinder“.** Anschließend folgten noch Gespräche und ein Erfahrungsaustausch unter den Eltern. Den Vortrag hat die Barmer Ersatzkasse finanziert. Es waren auch Eltern von Kindern des Kindergartens und der Regelschule eingeladen.

* **Am 25.11.2013 war das „Mobilen Schulplanetarium“** in die Schule. Für die Klassen 3+4 wurden drei Vorführungen zum Thema „Unser Sonnensystem“ vorgetragen. Der Förderverein beteiligte sich mit **213,00 €** an den Kosten.

* **Am 06.12.2013 beteiligte sich der Förderverein an der Vorbereitung und Durchführung des Weihnachtsmarktes.**

Aus meiner und der Sicht von Eltern und Gästen war der Weihnachtsmarkt insgesamt eine sehr gelungene Veranstaltung. Die Aufgaben des Fördervereins wurden auf Grund einer sehr guten Vorbereitung der Veranstaltung zur vollen Zufriedenheit gelöst.

Der von **Sina Eberl** erstellte Plan zur **Besetzung der Stände** mit Helfern (Eltern, Lehrer, Mitglieder des Fördervereins) hat sich bewährt. Wichtig war auch, dass Sina alle Helfer Tage zuvor noch einmal **angerufen** und ihnen ihren Einsatz erläutert hat. Alle Helfer waren anwesend! + Frau Gieß!

* **Herr Schülken** hat die Bratwürste + Brötchen zu Vorzugspreisen beschafft (400 Bratwürste zu 171,00 €) und zusammen mit Sebastian Hornaff und Herrn Bühring die Bratwürste bei *ungünstiger Witterung* gebraten. Alles klappte hervorragend!

* **Jörg Lückert** hat alle Einkäufe bei REWE getätigt und die Punschkocher in Mosbach abgeholt. Es fehlte an nichts!

* **Herr Stöber** hat alle finanziellen Aufgaben erledigt + Tische für den Verkauf organisiert + gemeinsam mit Uwe Büchner und Herrn Siebert den Getränkeverkauf durchgeführt.

* **Frau Köhler** hat die Einladungen geschrieben, die Besetzung und die Helfer für die Stände und die Beschaffung der Kuchen organisiert usw.

* **Büchner**: am Infostand haben sich Gäste über die Arbeit des Fördervereins informiert. Zwei Gäste haben sich bereiterklärt, Unterrichtsmittel von unserer Bedarfsliste zu kaufen. Insgesamt war es für den Förderverein auch aus finanzieller Sicht eine gelungene Veranstaltung!!

Der Förderverein hat im Berichtszeitraum für die Durchführung und Unterstützung von Veranstaltungen ca. 600,00 € ausgegeben.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit in Jahr 2013 war die Mitgliedergewinnung.

Die Werbung von Mitgliedern für den Verein, besonders unter den Eltern, gehört zu den ständigen Aufgaben des Vorstandes. Der Förderverein lebt vom Engagement der Schulgemeinde, also von Eltern, Schülern, Lehrern und Freunden der Schule. Sie sind gleichzeitig Bindeglied nach draußen, also in die Gemeinde. Es ist daher wünschenswert, wenn die Arbeit des Schulfördervereins - auch aus finanziellen Gründen (Mitgliedsbeiträge) - von einem hohen Mitgliederstand innerhalb und außerhalb der Schulgemeinde getragen und unterstützt wird. Unsere bisherigen Anstrengungen waren vielfältig. Dazu nun einige Beispiele:

- In diesem Jahr haben sich Frau Köhler, die Lehrerinnen und Horterzieherinnen verstärkt in die Mitgliederwerbung eingebracht. In den Elternversammlungen wurde verdeutlicht, dass viele Anschaffungen, gerade auch

zur Bereicherung des Unterrichts, zur Erleichterung des Lernprozesses der Schüler, ohne den Förderverein nicht möglich wären.

- Das vom Förderverein initiierte Anreizsystem zur Mitgliedergewinnung wurde Anfang Januar ausgewertet. Danach erhalten die Bienen^(Frau Schmidt) 40 €, die Hasen^(Frau Földner) 60 €, die Igel^(Frau Sieber) 20 €, die Käfer^(Frau Hasenstein) 100 €, die 3a^(Frau Krug) 40 €, die 3b^(Frau Stolz) 60 €, die 4a^(Frau Rausch) 40 €, die 4b^(Frau Posner) 80 €. Der Betrag kann bis zu den Sommerferien jederzeit bei Herrn Stöber abgerufen werden.
- Wir haben Veranstaltungen des Fördervereins und der Schule genutzt um für unseren Verein zu werben.
- Unserem Wunsch, die Eltern **der zukünftigen Schüler der ersten Klassen** schon für den Förderverein zu interessieren, wurde von Seiten der Schule entsprochen. Ein Mitgliedsantrag zum FV wurde bei der Übergabe aller Schulanträge / Schulunterlagen beigefügt.
- Unsere Mitgliedsanträge wurden geändert. Die Antragsteller haben die Möglichkeit die Laufzeit der Mitgliedschaft festzulegen (z.B. nur 1 Jahr oder nur die Grundschulzeit oder unbegrenzt). **Abmeldung entfällt!!**
- Herr Stöber hat jedem neuen Mitglied ein Begrüßungsschreiben zugesendet.
- Unsere Mitglieder wurden regelmäßig über die Ergebnisse unserer Arbeit informiert. Dazu verfasst Frau Eberl **Newsletter**, die den Mitgliedern zugeschickt wurden.
- Unsere **Einnahmen über die Mitgliedsbeiträge** betragen rund 750 €. **Danke sagen möchten wir allen Vereinsmitgliedern**, die den Verein durch die Zahlung von wesentlich höheren Beiträgen als 1,00 € pro Monat unterstützen.

Abschließend ein paar Bemerkungen zur Öffentlichkeitsarbeit:

Die Öffentlichkeitsarbeit wurde auch 2013 nicht vernachlässigt. Wir waren immer bestrebt die Erfolge unserer **gemeinsamen** Arbeit öffentlichkeitswirksam darzustellen. Nicht um anzugeben, sondern um **derzeitigen und nachfolgenden Elterngenerationen** zu zeigen, wie man „Schule“ unterstützen kann und sie davon zu überzeugen, dass diese dringend notwendig ist und auch Freude bereiten kann. Der positive Bekanntheitsgrad ist auch von Vorteil bei der Mitglieder- und Sponsorengewinnung. Die Eltern und Öffentlichkeit sollte kurz gesagt informiert sein.

Nun einige Beispiele unserer Öffentlichkeitsarbeit:

- Jede sich bietende **Veranstaltung** wurde zur Darstellung unserer Arbeitsergebnisse genutzt. So wurde zu derartigen Veranstaltungen regelmäßig ein Infostand aufgestellt. Die Gäste haben sich über unsere Arbeitsergebnisse informiert. Es wurden dabei Mitglieder gewonnen, Geldspenden und Sachspenden vereinbart.
- Unsere **Flyer** wurden, an Eltern, Gäste und Firmen übergeben.
- In der **TLZ, TA und der Hörselzeitung** wurden Artikel veröffentlicht.
- Der **Schaukasten** in der Schule wurde 2-mal neu gestaltet.
- Die **Homepage der Schule und des Fördervereins** enthält zeitnah viele Aktivitäten von Klassen, des Hortes und des Fördervereins. Die Arbeitsteilung zwischen Frau Rausch(Schule/Hort), (Elternvertretung) und mir (Förderverein) hat sich bewährt.

Damit bin ich am Ende des Rechenschaftsberichtes. Ich möchte mich abschließend nochmals bei allen Vereinsmitgliedern für ihre Arbeit für die Schule und für die Kinder herzlich bedanken, ganz besonders bei allen Vorstandsmitgliedern und Frau Krug, Jenny Hornaff, Heike Pohl, Norbert Schmidt, Herrn Walter, Frau Gieß, und und, Ebenso herzlichen Dank allen Lehrerinnen und Horterzieherinnen, allen denen, die unsere Arbeit unterstützt haben.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!